

Einführung

HP Notebook

© Copyright 2012 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA. Das SD Logo ist eine Marke ihres Inhabers.

HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt sie keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind. HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: Juni 2012

Teilenummer des Dokuments: 677273-041

Produkthinweis

In diesem Handbuch werden die Merkmale beschrieben, die auf den meisten Modellen verfügbar sind. Einige der Merkmale stehen möglicherweise nicht auf Ihrem Computer zur Verfügung.


Wenden Sie sich an den Support, um aktuelle Informationen zu diesem Handbuch zu erhalten. Support in den USA erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/contactHP>. Weltweiten Support erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Indem Sie auf diesem Computer vorinstallierte Softwareprodukte installieren, kopieren, herunterladen oder anderweitig verwenden, erklären Sie sich mit den Bedingungen des HP Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA) einverstanden. Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt den entsprechenden Richtlinien des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. eine volle Erstattung des Kaufpreises für den Computer wünschen, setzen Sie sich mit Ihrer lokalen Verkaufsstelle (dem Verkäufer) in Verbindung.

Sicherheitshinweis

 **VORSICHT!** Um eventuelle Verbrennungen oder eine Überhitzung des Computers zu vermeiden, stellen Sie den Computer nicht direkt auf Ihren Schoß, und blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Kissen, Teppiche oder Kleidung. Vermeiden Sie während des Betriebs außerdem direkten Kontakt des Netzteils mit der Haut und mit weichen Oberflächen, wie Kissen, Teppichen oder Kleidung. Der Computer und das Netzteil entsprechen den Temperaturgrenzwerten für dem Benutzer zugängliche Oberflächen, die durch den internationalen Standard für die Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnologie (IEC 60950) definiert sind.

Inhaltsverzeichnis

1 Willkommen	1
Informationsquellen	2
2 Komponenten des Computers	4
Oberseite	4
TouchPad	4
LEDs	6
Tasten, Lautsprecher und Fingerabdruck-Lesegerät (bestimmte Modelle)	8
Tasten im Tastenfeld	10
Vorderseite	11
Rechte Seite	12
Linke Seite	14
Rückseite	15
Display	16
Unterseite	17
3 Netzwerk	19
Auswählen eines Internetproviders (ISP)	20
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	21
Herstellen einer Verbindung zu einem vorhandenen WLAN	21
Einrichten eines neuen WLAN	21
Konfigurieren eines Wireless-Routers	23
Schützen Ihres WLAN	23
4 Tastatur und Zeigegeräte	24
Verwenden der Tastatur	25
Tastenkombinationen	25
Verwenden von Ziffernblöcken	26
Verwenden des integrierten Ziffernblocks	26
Aktivieren und Deaktivieren des integrierten Ziffernblocks	28

Umschalten von Tastenfunktionen auf dem integrierten Ziffernblock	28
Verwenden eines externen Ziffernblocks als Zubehör	28
Verwenden der Zeigegeräte	29
Festlegen der Einstellungen für Zeigegeräte	29
Verwenden des Pointing Stick	29
Verwenden des TouchPad	29
Ein- und Ausschalten des TouchPad	30
Navigieren	30
Auswählen	31
Verwenden der TouchPad-Bewegungen	31
Bildlauf	33
Zoom	33
Drehen	34
5 Wartung	35
Einsetzen und Entfernen des Akkus	35
Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte	36
Entfernen der Festplatte	36
Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen	38
Aktualisieren von Programmen und Treibern	43
Reinigung und Pflege Ihres Computers	44
Reinigungsmittel	44
Reinigungsverfahren	44
Reinigen des Displays	44
Reinigen der Seiten und der Rückseite des Displays	44
Reinigen des TouchPad und der Tastatur	45
6 Sichern und Wiederherstellen	46
Erstellen von Wiederherstellungsmedien mit HP Recovery Disc Creator	47
Erstellen von Wiederherstellungsmedien	47
Sichern des Systems durch ein Backup	47
Ausführen einer Systemwiederherstellung	48
Verwenden der Windows Wiederherstellungstools	49
Verwenden der f11-Wiederherstellungstools	49
Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben)	50
7 Unterstützung	52
Kontakt zum Support	52
Etiketten	53

8 Technische Daten	54
Eingangsleistung	54
Betriebsumgebung	55
Index	56

1 Willkommen

Nach dem Einrichten und Registrieren des Computers folgen weitere wichtige Schritte:

- **Herstellen einer Verbindung zum Internet** – Richten Sie Ihr Netzwerk (LAN oder Wireless-LAN) ein, damit Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Netzwerk“ auf Seite 19](#).
- **Aktualisieren der Antivirensoftware** – Schützen Sie Ihren Computer vor Schäden, die durch Viren verursacht werden. Die Software ist auf dem Computer vorinstalliert und umfasst ein begrenztes Abonnement für kostenlose Updates. Weitere Informationen finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Anleitungen für den Zugriff auf dieses Handbuch finden Sie unter [„Informationsquellen“ auf Seite 2](#).
- **Ermitteln der Komponenten und Merkmale des Computers** – Informieren Sie sich über die Merkmale Ihres Computers. Weitere Informationen finden Sie unter [„Komponenten des Computers“ auf Seite 4](#) und [„Tastatur und Zeigegeräte“ auf Seite 24](#).
- **Ermitteln installierter Software** – Zeigen Sie eine Liste mit der Software an, die auf dem Computer bereits vorinstalliert ist. Wählen Sie **Start > Alle Programme**. Nähere Informationen zum Verwenden der im Lieferumfang enthaltenen Software finden Sie in den Anleitungen des Softwareherstellers, die mit der Software oder auf der Website des Herstellers bereitgestellt werden.

Informationsquellen

Im Lieferumfang des Computers sind verschiedene Informationsquellen enthalten, die Ihnen bei der Ausführung unterschiedlicher Aufgaben helfen.

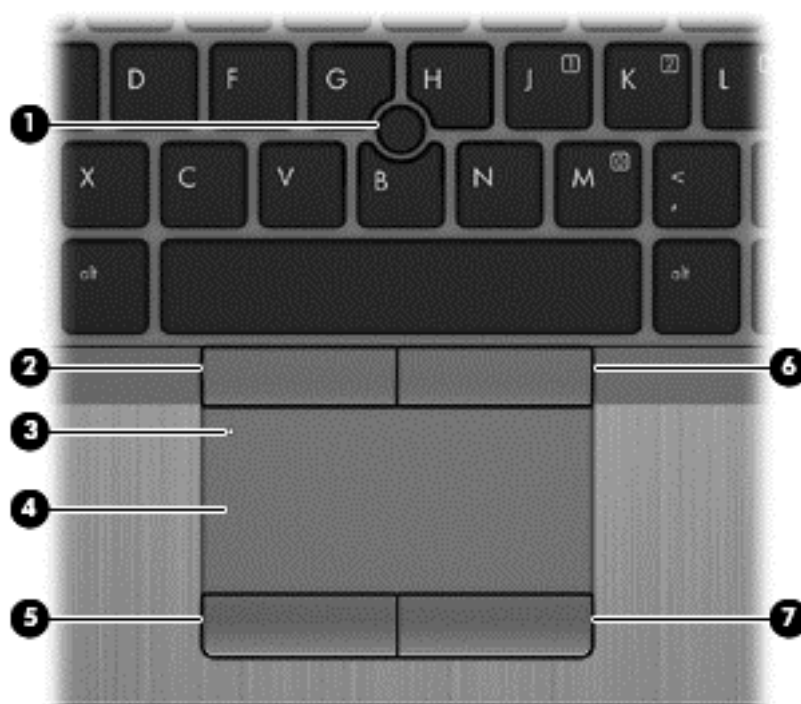
Informationsquellen	Informationen zum Thema
Poster <i>Setup-Anleitungen</i>	<ul style="list-style-type: none">• Einrichten des Computers• Informationen zu den Computerkomponenten
<i>HP Notebook Referenzhandbuch</i> So rufen Sie dieses Handbuch auf Ihrem Computer auf: Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher .	<ul style="list-style-type: none">• Energieverwaltungsfunktionen• Maximieren der Akkunutzungsdauer• Verwenden der Multimedia-Merkmale des Computers• Schützen des Computers• Allgemeine Pflegehinweise• Aktualisieren der Software• Installieren bestimmter Komponenten• Erstellen eines kabelgebundenen oder Wireless-Netzwerks
Hilfe und Support Um Hilfe und Support aufzurufen, wählen Sie Start > Hilfe und Support . HINWEIS: Support in den USA erhalten Sie unter http://www.hp.com/go/contactHP . Weltweiten Support erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html .	<ul style="list-style-type: none">• Betriebssysteminformationen• Software-, Treiber- und BIOS-Updates• Tools zur Fehlerbeseitigung• Anleitungen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport
<i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i> So greifen Sie auf das Handbuch zu: Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher .	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheits- und Zulassungshinweise• Informationen zur Akkuentorgung
<i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i> So greifen Sie auf das Handbuch zu: Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher . – ODER – Besuchen Sie die Website http://www.hp.com/ergo .	<ul style="list-style-type: none">• Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes sowie die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten• Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit
Broschüre <i>Worldwide Telephone Numbers</i> (Telefonnummern weltweit) Diese Broschüre ist im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.	Telefonnummern des HP Supports

Informationsquellen	Informationen zum Thema
<p>HP Website</p> <p>Support in den USA erhalten Sie unter http://www.hp.com/go/contactHP. Weltweiten Support erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Support • Teilebestellung und weitere Hilfe • Verfügbares Zubehör für das Produkt
<p><i>Herstellergarantie*</i></p> <p>So greifen Sie auf die Garantieerklärung zu:</p> <p>Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher > Informationen zur Garantie anzeigen.</p> <p>– ODER –</p> <p>Besuchen Sie die Website http://www.hp.com/go/orderdocuments.</p>	<p>Informationen zur Garantie</p> <p>*Die HP Herstellergarantie für Ihr Produkt finden Sie zusammen mit den Benutzerhandbüchern auf Ihrem Computer und/oder auf der CD/DVD im Versandkarton. In einigen Ländern/Regionen ist möglicherweise eine gedruckte HP Herstellergarantie im Versandkarton enthalten. In einigen Ländern/Regionen, in denen die Garantie nicht in gedruckter Form bereitgestellt wird, können Sie eine gedruckte Version über http://www.hp.com/go/orderdocuments anfordern, oder Sie schreiben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nordamerika: Hewlett-Packard, MS POD, 11311 Chinden Blvd., Boise, ID 83714, USA • Europa, Naher Osten, Afrika: Hewlett-Packard, POD, Via G. Di Vittorio, 9, 20063, Cernusco s/Naviglio (MI), Italien • Asien/Pazifikraum: Hewlett-Packard, POD, P.O. Box 200, Alexandra Post Office, Singapur 9115077 <p>Bitte geben Sie die Produktnummer, den Garantiezeitraum (befindet sich auf dem Service-Etikett), Ihren Namen und Ihre Postanschrift an, wenn Sie eine gedruckte Version Ihrer Garantieerklärung anfordern.</p> <p>WICHTIG: Senden Sie Ihr HP Produkt NICHT an die oben aufgeführten Adressen zurück. Support in den USA erhalten Sie unter http://www.hp.com/go/contactHP. Weltweiten Support erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.</p>

2 Komponenten des Computers

Oberseite

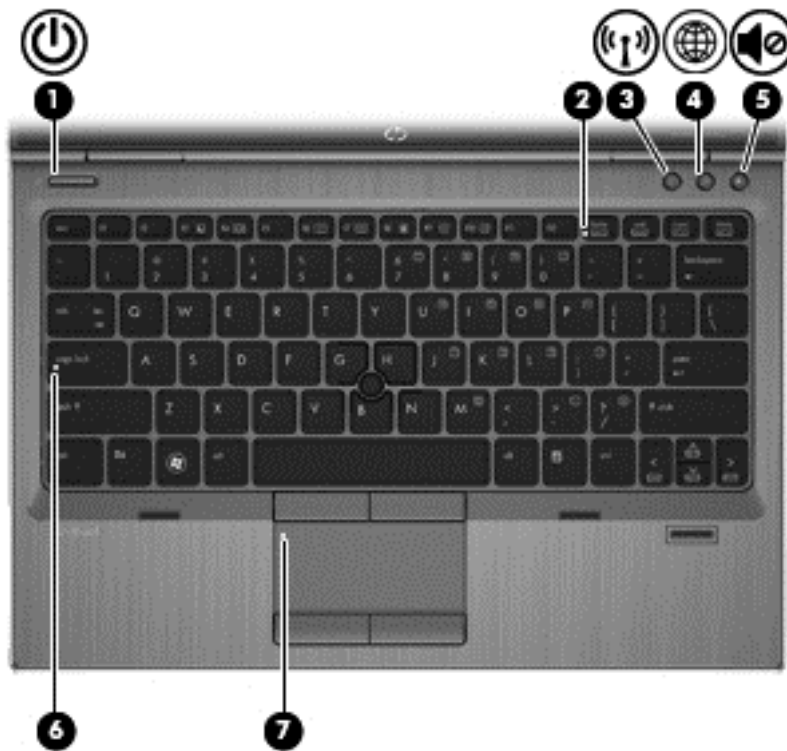
TouchPad




Komponente		Beschreibung
(1)	Pointing Stick	Zum Bewegen des Zeigers und Auswählen bzw. Aktivieren von Elementen auf dem Bildschirm.
(2)	Linke Pointing Stick-Taste	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
(3)	TouchPad-Ein-/Aus-Schalter	Zum Ein- bzw. Ausschalten des TouchPad.
(4)	TouchPad-Feld	Zum Bewegen des Mauszeigers und zum Auswählen bzw. Aktivieren von Elementen auf dem Bildschirm.
(5)	Linke TouchPad-Taste	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.

Komponente		Beschreibung
(6)	Rechte Pointing Stick-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.
(7)	Rechte TouchPad-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.

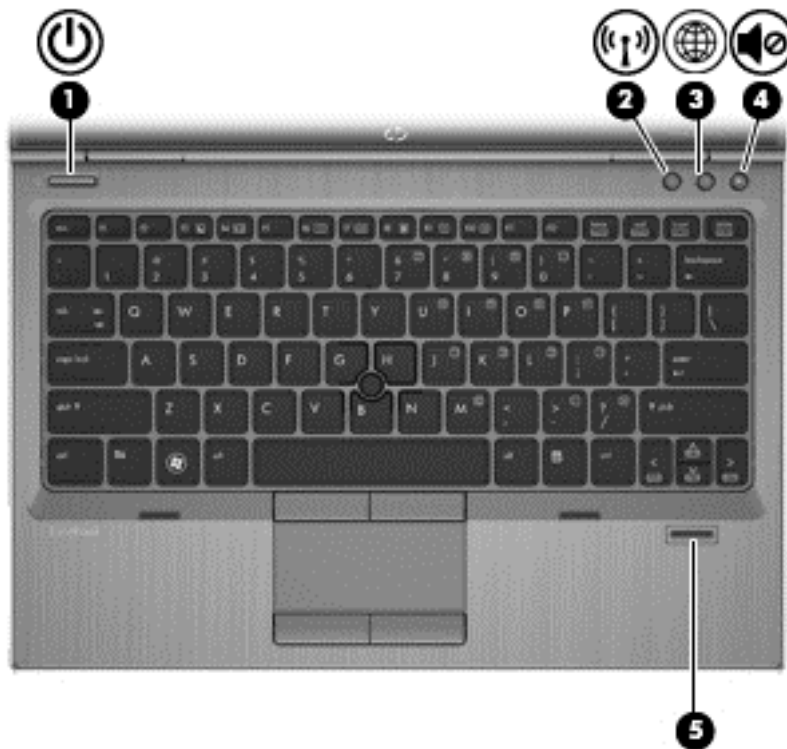
LEDs






Komponente	Beschreibung	
(1) 	Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Der Computer ist eingeschaltet. Blinkt: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
(2)	LED für die num-Taste	Leuchtet weiß: num-Taste ist aktiviert.
(3) 	Wireless-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät und/oder ein Bluetooth® Gerät, ist eingeschaltet. Leuchtet gelb: Alle Wireless-Geräte sind ausgeschaltet.
(4) 	LED für den Internetbrowser	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet: Der Computer ist eingeschaltet. Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
(5) 	LED für Stummschaltung	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Computer-Tonausgabe ist eingeschaltet. Leuchtet gelb: Computer-Tonausgabe ist stummgeschaltet.

Komponente		Beschreibung
(6)	LED für die Feststelltaste	Leuchtet weiß: Die Feststelltaste ist aktiviert.
(7)	 TouchPad-Ein/Aus-LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet gelb: Das TouchPad ist ausgeschaltet. • Leuchtet nicht: Das TouchPad ist eingeschaltet.


Tasten, Lautsprecher und Fingerabdruck-Lesegerät (bestimmte Modelle)

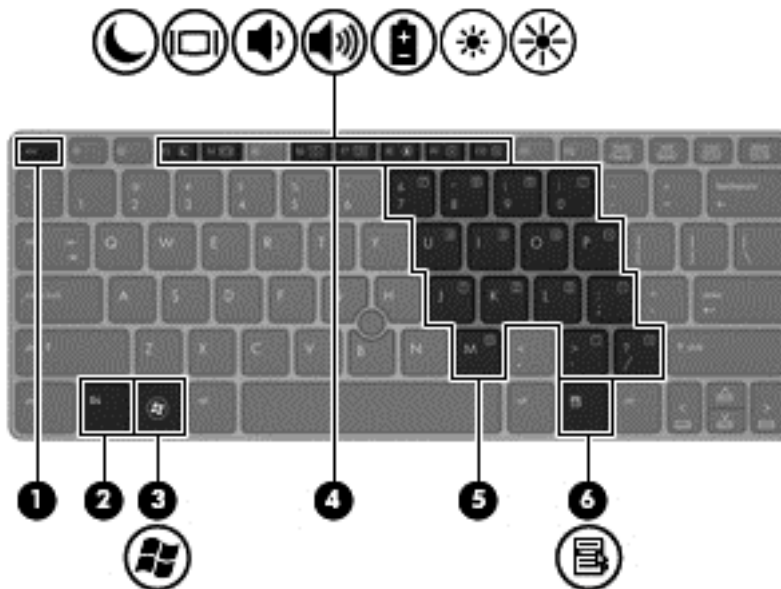




Komponente	Beschreibung
<p>(1)  Betriebstaste</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer einzuschalten. • Wenn der Computer eingeschaltet ist, drücken Sie die Betriebstaste kurz, um den Energiesparmodus einzuleiten. • Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, drücken Sie die Betriebstaste kurz, um den Energiesparmodus zu beenden. • Wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet, drücken Sie die Betriebstaste kurz, um den Ruhezustand zu beenden. <p>ACHTUNG: Wenn Sie die Betriebstaste zum Einleiten des Notabschaltverfahrens gedrückt halten, gehen nicht gespeicherte Daten verloren.</p> <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn über Windows® herunterzufahren, halten Sie die Betriebstaste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p>Weitere Informationen zu den Energieeinstellungen finden Sie unter Windows 7 > Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > Energieoptionen oder im <i>HP Notebook Referenzhandbuch</i>.</p>
<p>(2)  Wireless-Taste</p>	<p>Schaltet die Wireless-Funktion ein oder aus, stellt jedoch keine Wireless-Verbindung her.</p>

Komponente		Beschreibung
(3)	 Taste für Internetbrowser	Zum Öffnen des Standard-Internetbrowsers.
(4)	 Stummschalttaste	Zum Stummschalten oder erneuten Einschalten der Audioausgabe.
(5)	Fingerabdruck-Lesegerät (bestimmte Modelle)	Ermöglicht die Anmeldung bei Windows über einen Fingerabdruck anstatt über ein Kennwort.

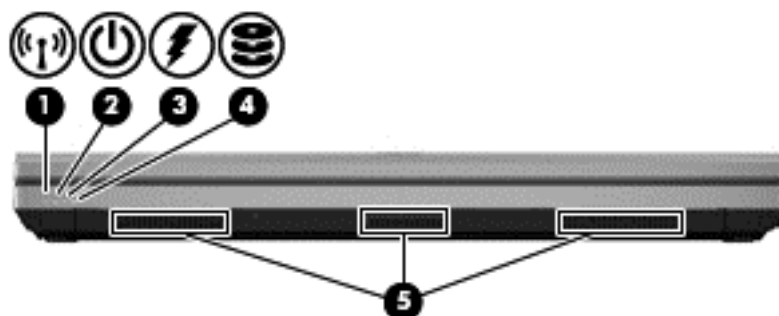
Tasten im Tastenfeld





 **HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computer optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.



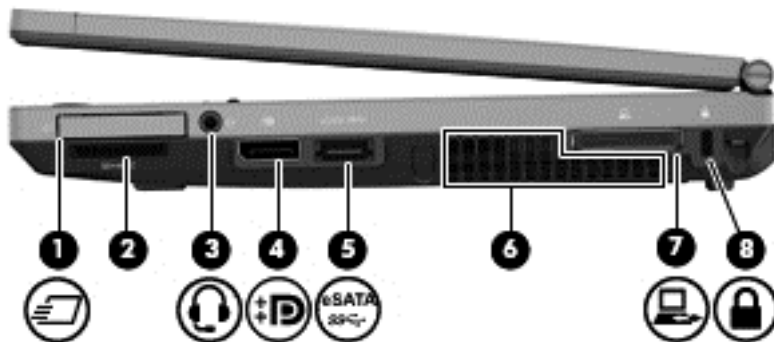
Komponente		Beschreibung
(1)	esc -Taste	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste in Verbindung mit der fn -Taste gedrückt wird.
(2)	fn -Taste	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen in Kombination mit einer Funktionstaste, der num -Taste oder der esc -Taste.
(3)	 Windows Logo-Taste	Zum Anzeigen des Windows Startmenüs.
(4)	Funktionstasten	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen, wenn eine dieser Tasten zusammen mit der fn -Taste gedrückt wird.
(5)	Tasten des integrierten Ziffernblocks	Wenn der Ziffernblock aktiviert ist, kann dieser wie die Tasten auf einem externen Ziffernblock verwendet werden. HINWEIS: Der integrierte Ziffernblock funktioniert nicht, wenn eine externe Tastatur bzw. ein externer Ziffernblock an den Computer angeschlossen ist.
(6)	 Windows Anwendungstaste	Zum Einblenden des Kontextmenüs für Elemente unter dem Cursor.





Vorderseite





Komponente	Beschreibung
(1) 	Wireless-LED <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät und/oder ein Bluetooth®-Gerät, ist bzw. sind eingeschaltet. Leuchtet gelb: Alle Wireless-Geräte sind ausgeschaltet.
(2) 	Betriebsanzeige <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Das Gerät ist eingeschaltet. Blinkt weiß: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
(3) 	Akkuanzeige <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Ein Akku ist nahezu vollständig geladen. Leuchtet gelb: Ein Akku, der die einzige Stromquelle des Systems bildet, hat einen niedrigen Akkuladestand erreicht. Wenn der Akku einen kritischen Akkuladestand erreicht, beginnt die Akkuanzeige schnell zu blinken. Leuchtet nicht: Wenn der Computer an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, erlischt die Akkuanzeige, sobald alle Akkus im Computer vollständig aufgeladen sind. Wenn der Computer nicht an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, bleibt die Akkuanzeige solange ausgeschaltet, bis der Akku einen niedrigen Ladestand erreicht hat.
(4) 	Laufwerkanzeige <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Auf die Festplatte oder das optische Laufwerk wird gerade zugegriffen. Leuchtet gelb: HP 3D DriveGuard hat die Festplatte vorübergehend in den Parkzustand versetzt.
(5)	Lüftungsschlitze (3) <p>Ermöglichen die notwendige Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten.</p> <p>HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und eine Überhitzung zu vermeiden. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.</p>

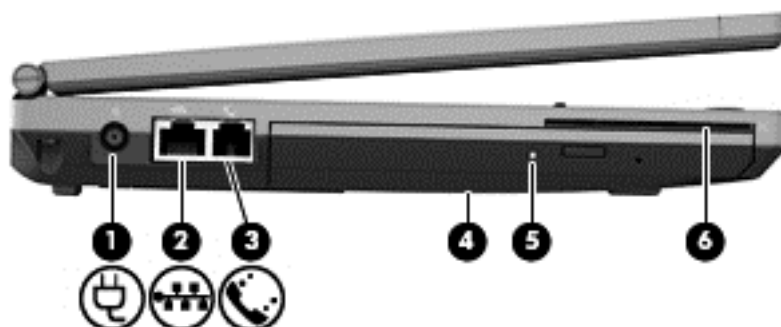
Rechte Seite






Komponente	Beschreibung
(1) 	ExpressCard-Steckplatz Unterstützt optionale 34-mm-ExpressCards.
(2)	Speicherkarten-Lesegerät Unterstützt digitale Karten der folgenden Formate: <ul style="list-style-type: none"> • MultiMediaCard • Secure Digital (SD-Karte)
(3) 	Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)/ Audioeingangsbuchse (Mikrofon) <p>Zum Anschließen des Systems an optionale Stereo-Aktivlautsprecher, Kopfhörer, Ohrhörer, ein Headset oder den Audioeingang eines Fernsehgeräts. Ein optionales Headset-Mikrofon kann ebenfalls mit dem Anschluss verbunden werden.</p> <p>VORSICHT! Um Gesundheitsschäden zu vermeiden, verringern Sie unbedingt die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p> <p>HINWEIS: Um die Mikrofonfunktion verwenden zu können, ist ein Kopfhörer mit einer 4-Kanal-Audiobuchse erforderlich.</p>
(4) 	DisplayPort Zum Anschließen eines optionalen digitalen Anzeigegeräts, z. B. eines hochleistungsfähigen Monitors oder Projektors.
(5) 	eSATA-/USB 2.0-Combo-Anschluss Zum Anschließen einer eSATA-Hochleistungskomponente, z. B. einer externen eSATA-Festplatte, oder zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(6)	Lüftungsschlitze (2) Ermöglichen die notwendige Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. <p>HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und eine Überhitzung zu vermeiden. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.</p>

Komponente		Beschreibung
(7)	 Dockinganschluss	Zum Anschließen eines optionalen Dockinggeräts.
(8)	 Öffnung für die Diebstahlsicherung	<p>Zum Befestigen einer optionalen Diebstahlsicherung am Computer.</p> <p>HINWEIS: Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen. Sie kann jedoch eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Produkts nicht in jedem Fall verhindern.</p>



Linke Seite



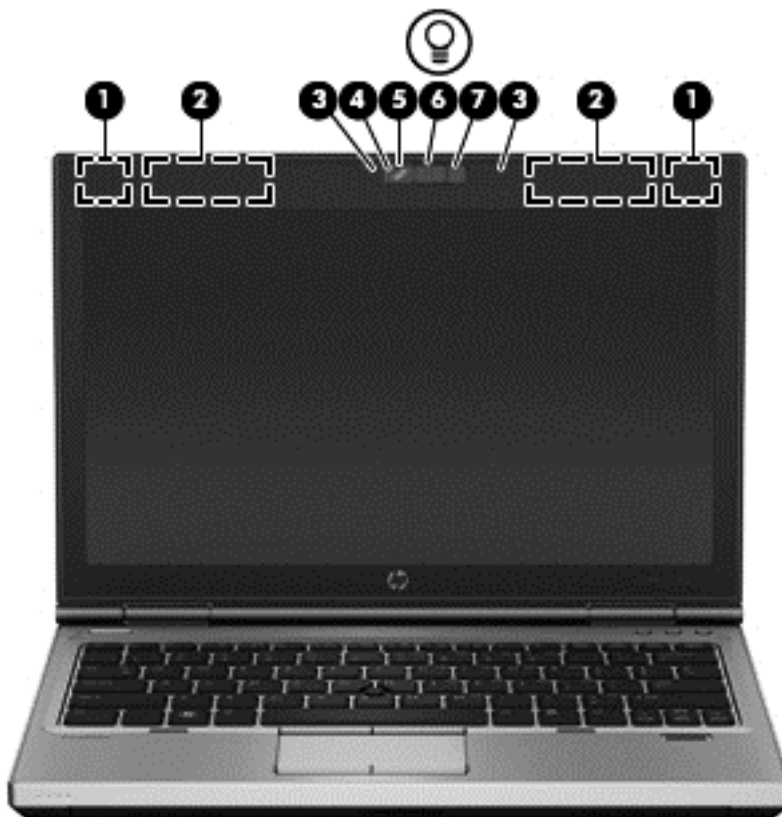
Komponente		Beschreibung
(1)		<p>Netzanschluss</p> <p>Zum Anschließen eines Netzteils</p>
(2)		<p>RJ-45-Netzwerkbuchse</p> <p>Zum Anschließen eines Netzkabels. Die RJ-45-Buchse hat zwei Aktivitäts-LEDs.</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet gelb: Aktivität findet im Netzwerk statt. Grün: Das Netzwerk ist verbunden.
(3)		<p>RJ-11-Modembuchse (bestimmte Modelle)</p> <p>Zum Anschließen eines Modemkabels.</p>
(4)		<p>Optisches Laufwerk</p> <p>Zum Lesen und Beschreiben optischer Discs (bestimmte Modelle).</p>
(5)		<p>LED am optischen Laufwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet: Auf das optische Laufwerk wird gerade zugegriffen. Leuchtet nicht: Das optische Laufwerk ist untätig.
(6)		<p>Smart Card Reader</p> <p>Unterstützt optionale Smart Cards.</p>

Rückseite



Komponente		Beschreibung
(1)		Monitoranschluss Zum Anschließen eines externen VGA-Monitors oder Projektors.
(2)		USB-Anschlüsse Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(3)		USB 3.0-Anschluss Zum Anschließen eines optionalen USB 1.0-, USB 2.0- oder USB 3.0-Geräts; bietet eine verbesserte USB-Betriebsleistung für USB 3.0-Geräte.

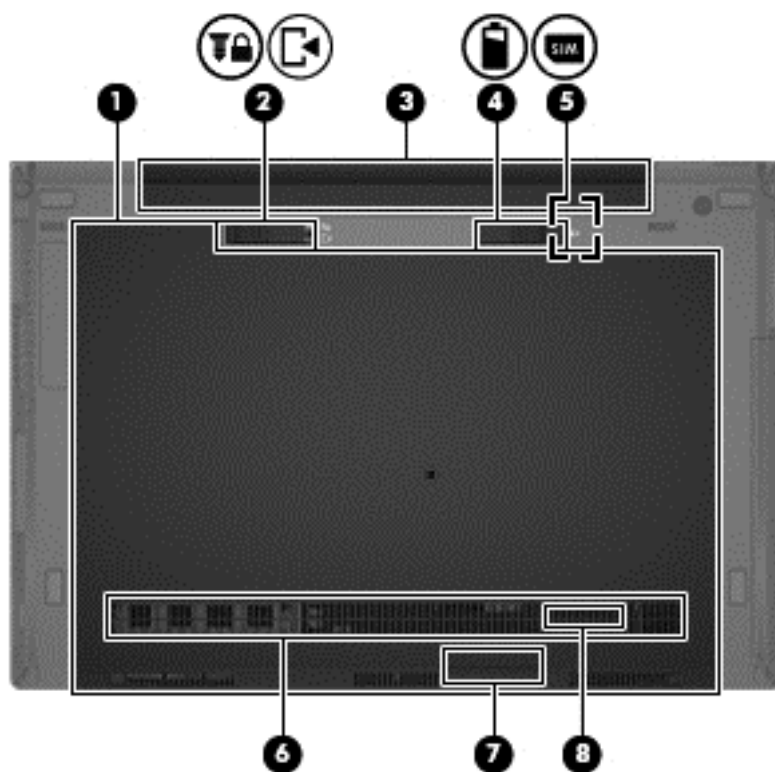
Display







Komponente		Beschreibung
(1)	WLAN-Antennen (2)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WLAN (Wireless Local Area Networks) zu kommunizieren.
(2)	WWAN-Antennen (2)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WWAN (Wireless Wide-Area Networks) zu kommunizieren.
(3)	Interne Mikrofone (2)	Für Audioaufzeichnungen.
(4)	Webcam-LED (bestimmte Modelle)	Leuchtet weiß: Die Webcam wird gerade verwendet.
(5)	Webcam (bestimmte Modelle)	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos. Zum Verwenden der Webcam wählen Sie Start > Alle Programme > Kommunikation und Chat > HP Webcam .
(6)	Tastaturbeleuchtung	Zum Beleuchten der Tastatur.
(7)	Taste für Tastaturbeleuchtung und Lichtsensor	Zum Einschalten der Tastaturbeleuchtung und automatischen Anpassung der Displayhelligkeit entsprechend den Lichtbedingungen der Umgebung.

*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden. Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region. Diese Hinweise finden Sie unter Hilfe und Support.

Unterseite



Komponente	Beschreibung
(1) Festplattenschacht und Speichermodulfach	<p>Enthält die Festplatte, den Steckplatz für das WLAN-Modul, den Steckplatz für das WWAN-Modul sowie die Speichersteckplätze.</p> <p>ACHTUNG: Um eine Systemblockierung zu vermeiden, verwenden Sie zum Austausch nur ein Wireless-Modul, das für die Verwendung in Ihrem Computer von der Behörde zugelassen ist, die in Ihrem Land bzw. Ihrer Region für Wireless-Geräte zuständig ist. Wenn Sie das Modul austauschen und dann eine Warmmeldung angezeigt wird, entfernen Sie das Modul, um die Computerfunktionalität wiederherzustellen, und kontaktieren Sie dann über Hilfe und Support den technischen Support.</p>
(2)  Entriegelungsschieber für die Service-Abdeckung 	<p>Zum Lösen der Abdeckung für den Festplattenschacht und die Speichersteckplätze.</p> <p>HINWEIS: Eine Schraube der Service-Abdeckung befindet sich unter dem Entriegelungsschieber.</p>
(3) Akkufach	Zum Einsetzen des Akkus.
(4)  Akku-Entriegelungsschieber	Zur Freigabe des Akkus aus dem Akkufach.

Komponente		Beschreibung
(5)	 SIM-Steckplatz	Unterstützt eine Wireless-SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Der SIM-Karten-Steckplatz befindet sich innen im Akkufach.
(6)	Lüftungsschlitze	<p>Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten.</p> <p>HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.</p>
(7)	Bluetooth Fach	Enthält das Bluetooth Gerät.
(8)	Lautsprecher	Zur Audioausgabe.

3 Netzwerk



HINWEIS: Die Funktionen der Internet-Hardware und -Software können je nach Computermodell und Standort unterschiedlich ein.

Ihr Computer unterstützt mindestens eine der folgenden Arten des Internetzugangs:

- Wireless – Über eine Wireless-Verbindung erhalten Sie mobilen Internetzugang. Weitere Informationen finden Sie unter [„Herstellen einer Verbindung zu einem vorhandenen WLAN“ auf Seite 21](#) oder [„Einrichten eines neuen WLAN“ auf Seite 21](#).
- LAN – Sie können über eine LAN-Verbindung auf das Internet zugreifen. Weitere Informationen zum Anschließen eines kabelgebundenen Netzwerks finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

Auswählen eines Internetproviders (ISP)

Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie ein Konto bei einem Internetprovider einrichten. Wenden Sie sich an einen Internetprovider vor Ort, um eine Internetanbindung und ein Modem zu erwerben. Der Internetprovider unterstützt Sie beim Einrichten des Modems, beim Installieren eines Netzkabels für den Anschluss des Wireless-Computers an das Modem und beim Testen des Internetdiensts.



HINWEIS: Von Ihrem Internetprovider erhalten Sie eine Benutzer-ID und ein Benutzerkennwort, mit denen Sie auf das Internet zugreifen können. Notieren Sie diese Informationen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Die nachstehend aufgeführten Merkmale erleichtern das Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. das Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können.

- **Internetdienste und -angebote (nur an bestimmten Standorten verfügbar)** – Dieses Utility unterstützt Sie beim Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. beim Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto zu verwenden. Um auf dieses Utility zuzugreifen, wählen Sie **Start > Alle Programme > Kommunikation & Chat**.
- **Von einem ISP bereitgestellte Symbole (an bestimmten Standorten verfügbar)** – Diese Symbole werden entweder einzeln auf dem Windows Desktop angezeigt oder in einem Desktop-Ordner mit der Bezeichnung Online-Dienste zusammengefasst. Um ein neues Internetkonto einzurichten oder den Computer für die Nutzung eines vorhandenen Kontos zu konfigurieren, doppelklicken Sie auf ein Symbol, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- **Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet** – Sie können den Windows Assistenten für die Verbindung mit dem Internet in den folgenden Situationen verwenden, um eine Internetverbindung herzustellen:
 - Sie verfügen bereits über ein Konto bei einem Internetprovider.
 - Sie haben noch kein Internetkonto und möchten einen Internetprovider aus der Liste wählen, die im Assistenten angezeigt wird. (Diese Liste mit Internet Providern steht nicht in allen Regionen zur Verfügung.)
 - Sie haben einen Internetprovider gewählt, der nicht in der Liste steht, und dieser Anbieter hat Ihnen erforderliche Informationen wie eine spezifische IP-Adresse und POP3- und SMTP-Einstellungen mitgeteilt.

Um den Windows Assistenten für die Verbindung mit dem Internet sowie Hinweise zu seiner Verwendung aufzurufen, wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.



HINWEIS: Wenn Sie vom Assistenten aufgefordert werden, zwischen Aktivieren oder Deaktivieren der Windows Firewall zu wählen, wählen Sie das Aktivieren der Firewall.

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Mit der Wireless-Technologie werden Daten nicht über Kabel, sondern über Funkwellen übertragen. Ihr Computer ist möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden Wireless-Geräte ausgestattet:

- WLAN-Gerät (WLAN = Wireless Local Area Network)
- HP UMTS-Modul, ein WWAN-Gerät (Wireless Wide Area Network)
- Bluetooth Gerät

Weitere Informationen zur Wireless-Technologie und zum Herstellen einer Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch* und in den Informationen und Website-Links unter Hilfe und Support.

Herstellen einer Verbindung zu einem vorhandenen WLAN

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Gerät eingeschaltet ist.
3. Klicken Sie auf das Netzwerksymbol im Infobereich außen rechts in der Taskleiste.
4. Wählen Sie ein WLAN, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.



HINWEIS: Wenn keine WLANs angezeigt werden, befinden Sie sich nicht in der Reichweite eines Wireless-Routers oder eines Access Point.



HINWEIS: Wenn das WLAN, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter öffnen**, und klicken Sie dann auf **Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten**. Es wird eine Liste mit Optionen angezeigt. Sie können wählen, ob Sie manuell nach einem Netzwerk suchen und eine Verbindung herstellen oder eine neue Netzwerkverbindung erstellen möchten.

5. Klicken Sie auf **Verbinden**.
6. Wenn auf Ihrem WLAN eine Sicherheitsfunktion aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, einen Netzwerksicherheitscode einzugeben. Geben Sie den Code ein, und klicken Sie dann auf **OK**, um die Verbindung herzustellen.

Einrichten eines neuen WLAN

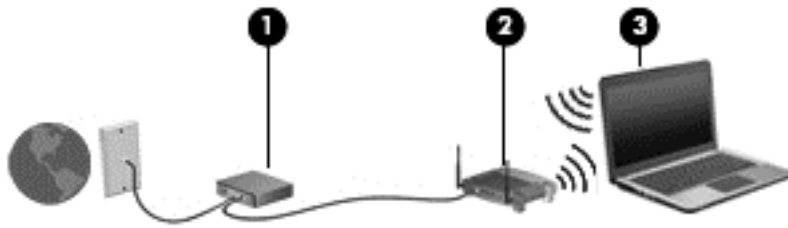
Erforderliche Geräte:

- Ein Breitbandmodem (DSL oder Kabel) (separat erhältlich) **(1)** sowie eine Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung über einen Internetprovider
- Ein Wireless-Router (separat zu erwerben) **(2)**
- Ihr neuer Wireless-Computer **(3)**



HINWEIS: Einige Modems sind mit einem integrierten Wireless-Router ausgestattet. Wenden Sie sich an Ihren Internetprovider, um zu erfahren, über welche Art von Modem Sie verfügen.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer abgeschlossenen WLAN-Installation mit Internetanschluss. Mit zunehmendem Netzwerkumfang können weitere wireless-fähige und kabelgebundene Computer für den Internetzugang an das Netzwerk angeschlossen werden.



Konfigurieren eines Wireless-Routers

Hilfe beim Einrichten eines WLAN finden Sie in den Informationen, die Sie vom Hersteller des Routers oder von Ihrem Internetprovider erhalten haben.

Das Windows Betriebssystem bietet ebenfalls Tools, die Ihnen dabei helfen, ein neues Wireless-Netzwerk einzurichten. So verwenden Sie die Windows Tools, um Ihr Netzwerk einzurichten:

- Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten > Ein Netzwerk einrichten**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Es wird empfohlen, Ihren neuen Wireless-Computer zuerst über das im Lieferumfang des Routers enthaltene Netzkabel mit dem Router zu verbinden. Wenn der Computer erfolgreich eine Verbindung zum Internet hergestellt hat, können Sie das Kabel abziehen und dann über Ihr Wireless-Netzwerk auf das Internet zugreifen.

Schützen Ihres WLAN

Wenn Sie ein WLAN einrichten oder auf ein vorhandenes WLAN zugreifen, sollten Sie immer Sicherheitsmerkmale aktivieren, um Ihr Netzwerk vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.


Informationen zum Schützen Ihres WLAN finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

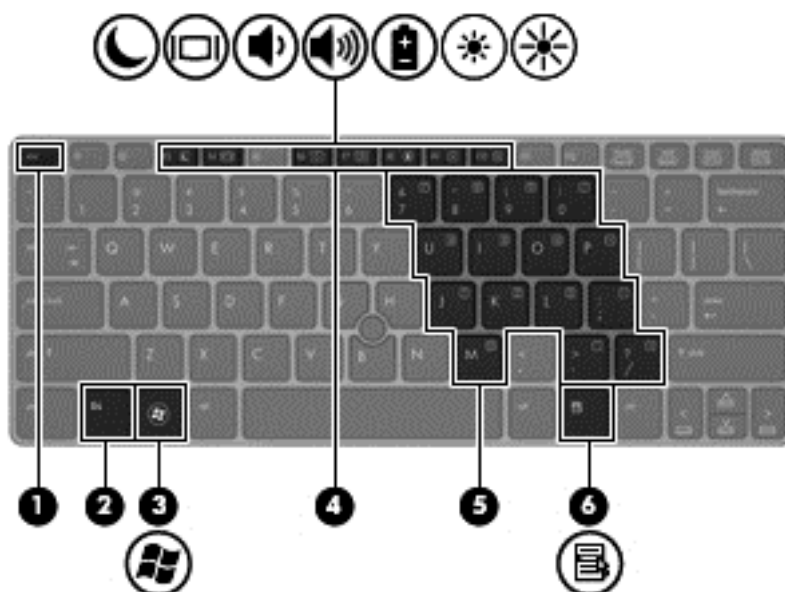
4 Tastatur und Zeigegeräte

Verwenden der Tastatur

Tastenkombinationen


Tastenkombinationen sind Kombinationen der **fn**-Taste und entweder der **esc**-Taste oder einer der Funktionstasten. Welche Tasten welche Funktionen ausführen, hängt vom jeweiligen Notebook-Modell ab.







 **HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computer optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.



So verwenden Sie eine Tastenkombination:

- ▲ Drücken Sie kurz die **fn**-Taste und dann kurz die zweite Taste der Kombination.

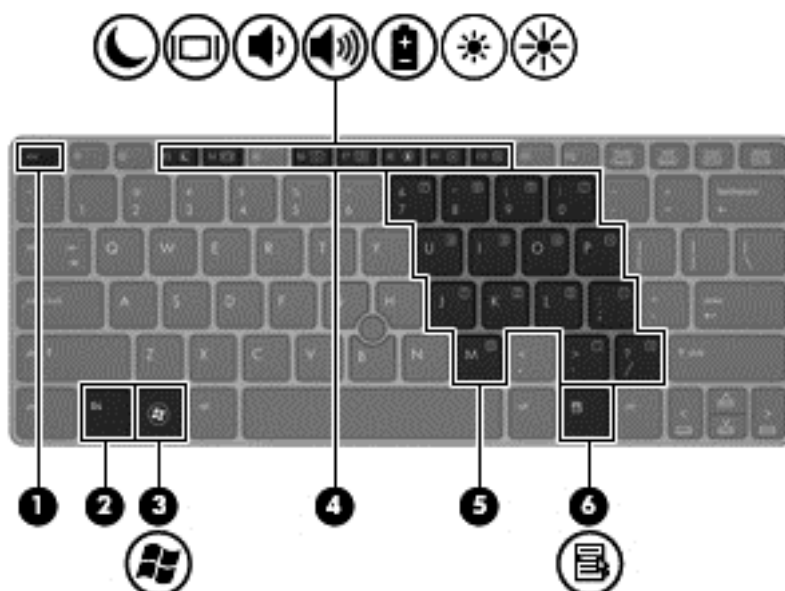
Tastenkombination	Beschreibung
fn+esc	Zum Anzeigen von Systeminformationen.
 fn+f3	<p>Zum Einleiten des Energiesparmodus. Ihre aktuellen Daten werden im Arbeitsspeicher des Systems abgelegt. Das Display und andere Systemkomponenten werden ausgeschaltet, um Energie zu sparen.</p> <p>Drücken Sie kurz die Betriebstaste, um den Energiesparmodus zu beenden.</p> <p>ACHTUNG: Um die Gefahr eines Datenverlusts zu verringern, speichern Sie Ihre Arbeit, bevor Sie den Energiesparmodus einleiten.</p> <p>HINWEIS: Wenn der Computer einen kritischen Akkuladestand erreicht, während er sich im Energiesparmodus befindet, leitet der Computer den Ruhezustand ein, und die im Systemspeicher abgelegten Daten werden auf der Festplatte gespeichert.</p> <p>Die Funktion der Tastenkombination fn+f3 kann geändert werden. Sie können die Tastenkombination fn+f3 beispielsweise so konfigurieren, dass anstelle des Energiesparmodus der Ruhezustand eingeleitet wird. In allen Windows Betriebssystemen beziehen sich Verweise auf die <i>Energiespartaste</i> auf die Tastenkombination fn+f3.</p>

Tastenkombination	Beschreibung
 fn+f4	<p>Zum Umschalten der Anzeige zwischen den am System angeschlossenen Anzeigegeräten. Wenn beispielsweise ein Monitor am Computer angeschlossen ist, kann mit der Tastenkombination fn+f4 zwischen dem Computerdisplay, dem externen Monitor und der gleichzeitigen Anzeige auf beiden Geräten umgeschaltet werden.</p> <p>Die meisten externen Monitore empfangen Videodaten vom Computer unter Verwendung des Videostandards „Externes VGA“. Mit der Tastenkombination fn+f4 ist auch das Umschalten zwischen anderen Anzeigegeräten möglich, die Videodaten vom Computer empfangen.</p>
 fn+f6	Verringert die Lautsprecher-Lautstärke.
 fn+f7	Zum Erhöhen der Lautsprecher-Lautstärke.
 fn+f8	Zum Starten von HP Power Assistant Zum Anzeigen von Informationen zum Ladezustand aller Akkus im System. Es wird angezeigt, welche Akkus gerade geladen werden. Außerdem kann der Ladezustand der einzelnen Akkus abgelesen werden.
 fn+f9	Zum Verringern der Displayhelligkeit.
 fn+f10	Zum Erhöhen der Displayhelligkeit.

Verwenden von Ziffernblöcken

Der Computer verfügt über einen integrierten Ziffernblock. Der Computer unterstützt auch einen optionalen externen Ziffernblock oder eine optionale externe Tastatur mit einem Ziffernblock.

Verwenden des integrierten Ziffernblocks



	Komponente	Beschreibung
(2)	fn-Taste	<p>Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des integrierten Ziffernblocks, wenn diese Taste zusammen mit der num-Taste gedrückt wird.</p> <p>HINWEIS: Der integrierte Ziffernblock funktioniert nicht, solange eine externe Tastatur bzw. ein externer Ziffernblock am Computer angeschlossen ist.</p>
(5)	Integrierter Ziffernblock	<p>Wenn der Ziffernblock aktiviert ist, kann dieser wie die Tasten auf einem externen Ziffernblock verwendet werden.</p> <p>Jede Taste des Ziffernblocks führt die Funktion aus, die durch das Symbol oben rechts auf der Taste dargestellt ist.</p>

Aktivieren und Deaktivieren des integrierten Ziffernblocks

Drücken Sie die Tastenkombination **fn+num**, um den integrierten Ziffernblock zu aktivieren. Drücken Sie die Tastenkombination **fn+num** erneut, um den Ziffernblock zu deaktivieren.



HINWEIS: Der integrierte Ziffernblock ist deaktiviert, solange eine externe Tastatur bzw. ein externer Ziffernblock am Computer angeschlossen ist.

Umschalten von Tastenfunktionen auf dem integrierten Ziffernblock

Sie können vorübergehend zwischen den Standardtastaturfunktionen und den Ziffernblockfunktionen umschalten:

- Um die Navigationsfunktion einer Ziffernblocktaste zu verwenden, während der Ziffernblock ausgeschaltet ist, halten Sie die **fn**-Taste gedrückt, während Sie die Ziffernblocktaste drücken.
- So verwenden Sie die Standardfunktion einer Ziffernblocktaste, während der Ziffernblock eingeschaltet ist:
 - Halten Sie die **fn**-Taste gedrückt, um Kleinbuchstaben einzugeben.
 - Halten Sie die Tastenkombination **fn+Umschalttaste** gedrückt, um Großbuchstaben einzugeben.

Verwenden eines externen Ziffernblocks als Zubehör

Bei einem Großteil der externen Ziffernblöcke hängt die Funktion der Tasten davon ab, ob der num-Modus aktiviert ist. (Der num-Modus ist werksseitig deaktiviert.) Zum Beispiel:

- Wenn der num-Modus aktiviert ist, werden über die meisten Ziffernblocktasten Zahlen eingegeben.
- Wenn der num-Modus deaktiviert ist, funktionieren die meisten Ziffernblocktasten wie Navigationstasten (z. B. Bild-auf und Bild-ab und Pfeiltasten).

Wird die num-Funktion auf einem externen Ziffernblock aktiviert, so leuchtet die LED für die num-Taste auf dem Computer. Wird die num-Funktion auf einem externen Ziffernblock deaktiviert, so erlischt die LED für die num-Taste auf dem Computer.

So schalten Sie die **num**-Taste während der Arbeit auf einem externen Ziffernblock ein bzw. aus:

- ▲ Drücken Sie die **num**-Taste auf dem externen Ziffernblock, nicht auf der Computertastatur.

Verwenden der Zeigegeräte



HINWEIS: Zusätzlich zu den Zeigegeräten, mit denen Ihr Computer ausgestattet ist, können Sie eine externe USB-Maus (separat zu erwerben) an einen der USB-Anschlüsse am Computer anschließen.

Festlegen der Einstellungen für Zeigegeräte

In den Maus-Einstellungen in Windows können Sie die Einstellungen für Zeigegeräte festlegen, z. B. für Tastenkonfiguration, Doppelklickgeschwindigkeit und Zeigeroptionen.

So rufen Sie die Mauseinstellungen auf:

- Wählen Sie **Start > Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Ihren Computer darstellt, und wählen Sie **Mauseinstellungen**.

Verwenden des Pointing Stick

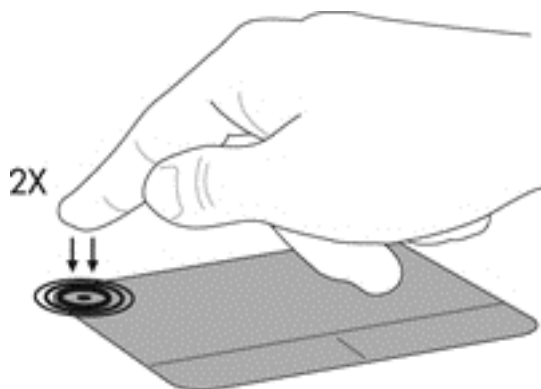
Drücken Sie den Pointing Stick in die Richtung, in die Sie den Zeiger auf dem Bildschirm verschieben möchten. Verwenden Sie die linke und die rechte Pointing Stick-Taste so wie die linke oder rechte Taste einer externen Maus.

Verwenden des TouchPad



Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten. Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die Tasten einer externen Maus.

Ein- und Ausschalten des TouchPad

Tippen Sie zweimal schnell auf den TouchPad-Ein-/Aus-Schalter, um das TouchPad aus- bzw. einzuschalten.

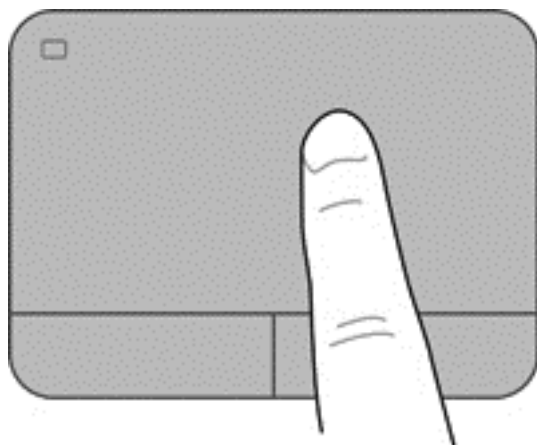


Die TouchPad-LED und die Displaysymbole geben den Status des TouchPad an. In der folgenden Tabelle werden die TouchPad-Symbole aufgeführt und beschrieben.

TouchPad-LED	Symbol	Beschreibung
Leuchtet gelb		Zeigt an, dass das TouchPad ausgeschaltet ist.
Leuchtet nicht		Zeigt an, dass das TouchPad eingeschaltet ist.

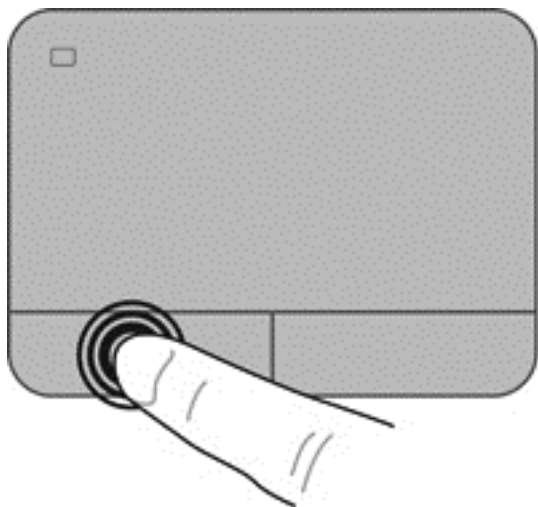
Navigieren

Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten.



Auswählen

Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die entsprechenden Tasten einer externen Maus.




Verwenden der TouchPad-Bewegungen

Das TouchPad unterstützt eine Vielzahl an TouchPad-Bewegungen. Um TouchPad-Bewegungen zu verwenden, platzieren Sie zwei Finger gleichzeitig auf dem TouchPad.



HINWEIS: TouchPad-Bewegungen werden nicht in allen Programmen unterstützt.

So zeigen Sie die Vorführung einer Bewegung an:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Ausgeblendete Symbole anzeigen** im Infobereich außen rechts in der Taskleiste.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Synaptics Zeigegerät** , und klicken Sie dann auf **Einstellungen für Zeigegeräte**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**, wählen Sie das Gerät im angezeigten Fenster aus, und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
4. Wählen Sie die Bewegung aus, um die Vorführung zu aktivieren.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die TouchPad-Bewegungen:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Ausgeblendete Symbole anzeigen** im Infobereich außen rechts in der Taskleiste.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Synaptics Zeigegerät** , und klicken Sie dann auf **Einstellungen für Zeigegeräte**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**, wählen Sie das Gerät im angezeigten Fenster aus, und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

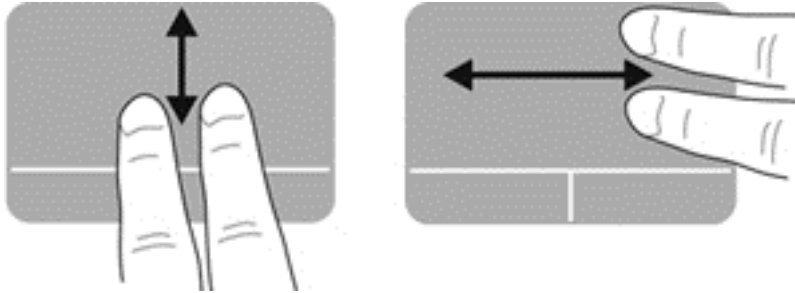
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Bewegung, die Sie deaktivieren oder aktivieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

Bildlauf

Wenn Sie einen Bildlauf durchführen, können Sie eine Seite oder ein Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Um einen Bildlauf durchzuführen, platzieren Sie zwei Finger nebeneinander auf dem TouchPad, und ziehen Sie sie dann über das TouchPad nach oben, unten, links oder rechts.



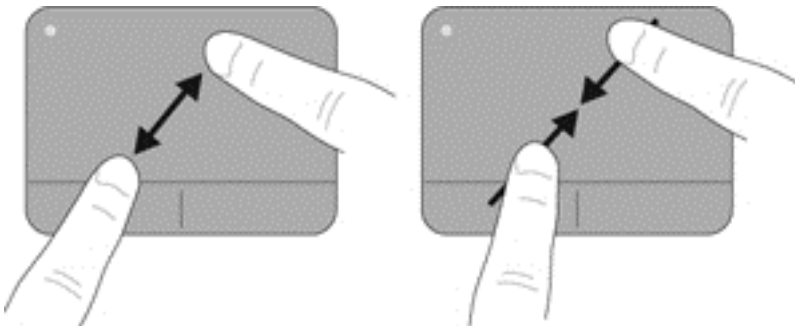
HINWEIS: Die Geschwindigkeit des Bildlaufs hängt davon ab, wie schnell Sie die Finger bewegen.



Zoom

Mit der Funktion „Zoom“ können Sie die Anzeige eines Bilds oder Texts vergrößern oder verkleinern.

- Zoomen Sie ein Element heran, indem Sie zwei Finger dicht nebeneinander auf dem TouchPad platzieren und sie dann auseinanderziehen.
- Zoomen Sie heraus, indem Sie zwei Finger auf dem TouchPad platzieren und sie dann zusammenschieben.



Drehen

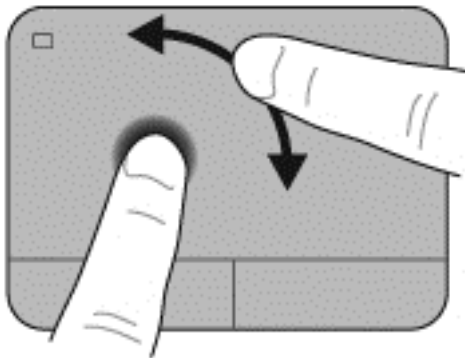
Mithilfe der Drehbewegung können Sie Elemente, wie z. B. Fotos, drehen. Zum Drehen platzieren Sie den linken Zeigefinger in das TouchPad-Feld. Anschließend fahren Sie mit dem rechten Zeigefinger von oben nach rechts um den linken Zeigefinger herum. Um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn durchzuführen, fahren Sie mit dem rechten Zeigefinger von rechts nach oben um den linken Zeigefinger.



HINWEIS: Drehungen müssen innerhalb des TouchPad-Felds erfolgen.




HINWEIS: Die Drehooption ist werksseitig deaktiviert.



5 Wartung

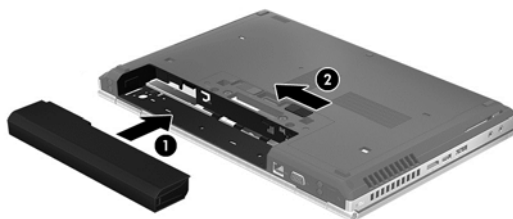
Einsetzen und Entfernen des Akkus

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Verwenden des Akkus finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.


So setzen Sie den Akku ein:

- ▲ Schieben Sie den Akku **(1)** in das Akkufach, bis er fest sitzt.

Die Akkufach-Entriegelungsschieber sorgen automatisch dafür, dass der Akku fest sitzt, wenn er einrastet **(2)**. Sichern Sie den Akku, indem Sie den Akkufach-Entriegelungsschieber betätigen.



So entfernen Sie den Akku:

 **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Akku entfernen, der die einzige Stromquelle des Computers darstellt, kann dies zu Datenverlust führen. Um einen Datenverlust zu vermeiden, speichern Sie Ihre Arbeit und leiten den Ruhezustand ein, oder fahren Sie den Computer über Windows herunter, bevor Sie den Akku entfernen.

- ▲ Betätigen Sie den Akkufach-Entriegelungsschieber links **(1)**, und entfernen Sie den Akku **(2)**.



Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte

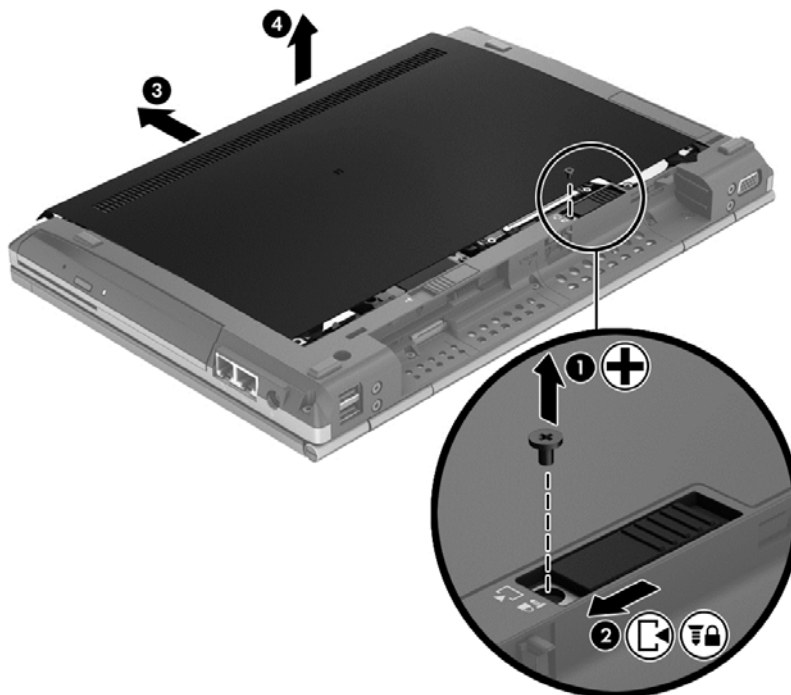
⚠ ACHTUNG: So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine Festplatte aus dem Festplattenschacht entnehmen. Entfernen Sie eine Festplatte nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

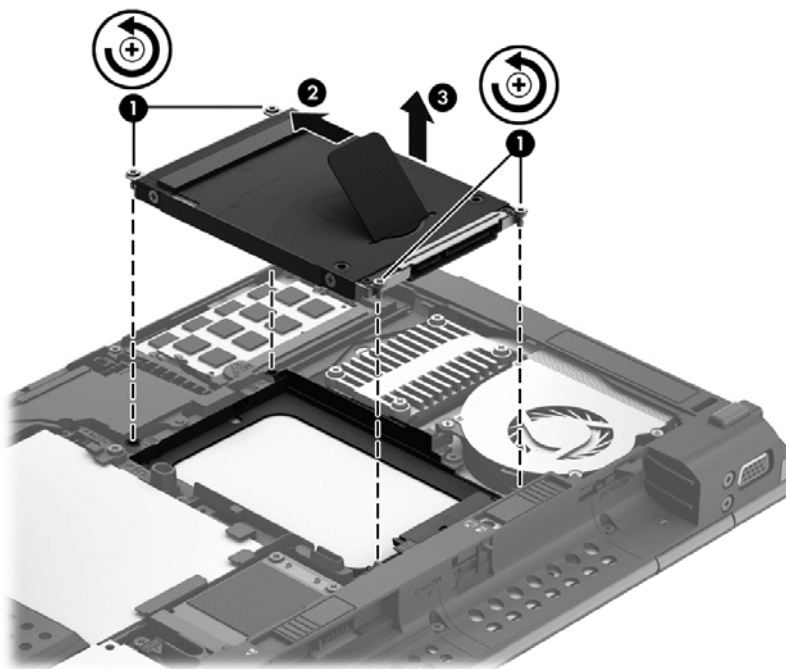
Entfernen der Festplatte

1. Speichern Sie Ihre Daten, und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie den Computer vom Stromnetz und alle an den Computer angeschlossenen externen Geräte.
3. Nehmen Sie den Akku heraus.
4. Lösen Sie die die Schraube der Service-Abdeckung, und entfernen Sie sie (1).
5. Schieben Sie den Entriegelungsschieber der Service-Abdeckung nach rechts (2), um die Service-Abdeckung zu entfernen.
6. Entfernen Sie die Service-Abdeckung, indem Sie sie nach außen schieben (3) und vom Computer weg anheben (4).



7. Entfernen Sie die vier Schrauben an der Festplatte (1).


8. Fassen Sie die Lasche, und schieben Sie das Laufwerk nach links vom Anschluss weg (2). Heben Sie dann das Laufwerk an (3).





Um eine Festplatte zu installieren, führen Sie diese Schritte in der umgekehrten Reihenfolge durch.

Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen


Der Computer verfügt über zwei Speichersteckplätze. Die Speicherkapazität des Computers kann erweitert werden, indem Sie ein Speichermodul in den freien Speichererweiterungssteckplatz einsetzen oder das vorhandene Speichermodul im primären Speichersteckplatz aufrüsten.

 **VORSICHT!** Um die Gefahr eines Stromschlags und einer Beschädigung der Geräte zu minimieren, ziehen Sie das Netzkabel ab, und entfernen Sie alle Akkus, bevor Sie ein Speichermodul installieren.

 **ACHTUNG:** Elektrostatische Entladungen (ESD) können die elektronischen Bauteile beschädigen. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Sie nicht statisch aufgeladen sind, indem Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall berühren.

 **HINWEIS:** Wenn Sie beim Hinzufügen eines zweiten Speichermoduls eine Zwei-Kanal-Konfiguration verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass beide Speichermodule identisch sind.

So fügen Sie ein Speichermodul hinzu oder tauschen es aus:

 **ACHTUNG:** So vermeiden Sie einen Datenverlust und eine Systemblockierung:

Fahren Sie den Computer herunter, bevor Sie Speichermodule hinzufügen oder austauschen. Entfernen Sie ein Speichermodul nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

1. Speichern Sie Ihre Arbeit, und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie den Computer vom Stromnetz und alle an den Computer angeschlossenen externen Geräte.
3. Nehmen Sie den Akku heraus.
4. Lösen Sie die die Schraube der Service-Abdeckung, und entfernen Sie sie **(1)**.
5. Schieben Sie den Entriegelungsschieber der Service-Abdeckung nach rechts **(2)**, um die Service-Abdeckung zu entfernen.

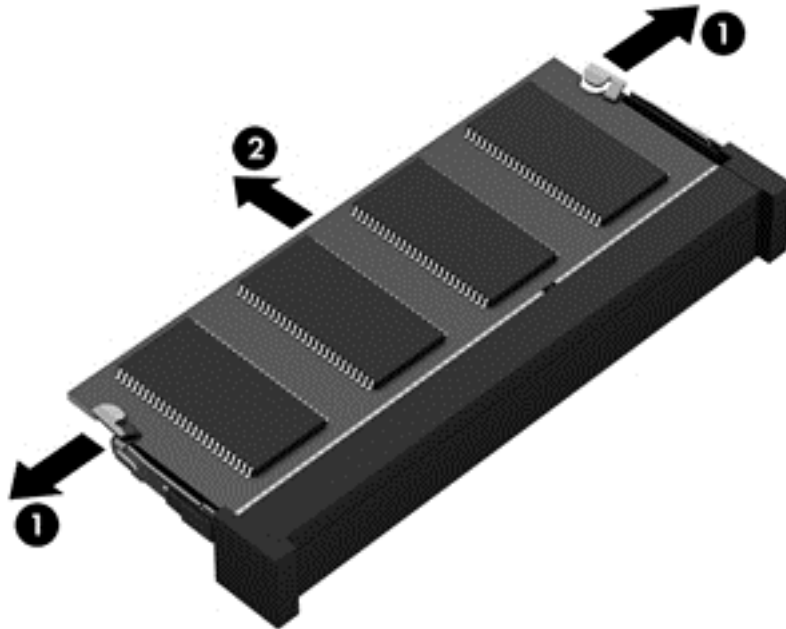
6. Entfernen Sie die Service-Abdeckung, indem Sie sie nach außen schieben **(3)** und vom Computer weg anheben **(4)**.



7. Wenn Sie ein Speichermodul austauschen, entfernen Sie das vorhandene Speichermodul:
- Ziehen Sie die Arretierklammern **(1)** auf beiden Seiten des Speichermoduls nach außen. Das Speichermodul kippt nach oben.

- b. Fassen Sie das Speichermodul an den Kanten **(2)**, drehen Sie es im 45-Grad-Winkel, und ziehen Sie das Speichermodul vorsichtig aus dem Speichersteckplatz.

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.




Bewahren Sie Speichermodule nach dem Entnehmen in einem elektrostatikgeschützten Behälter auf.

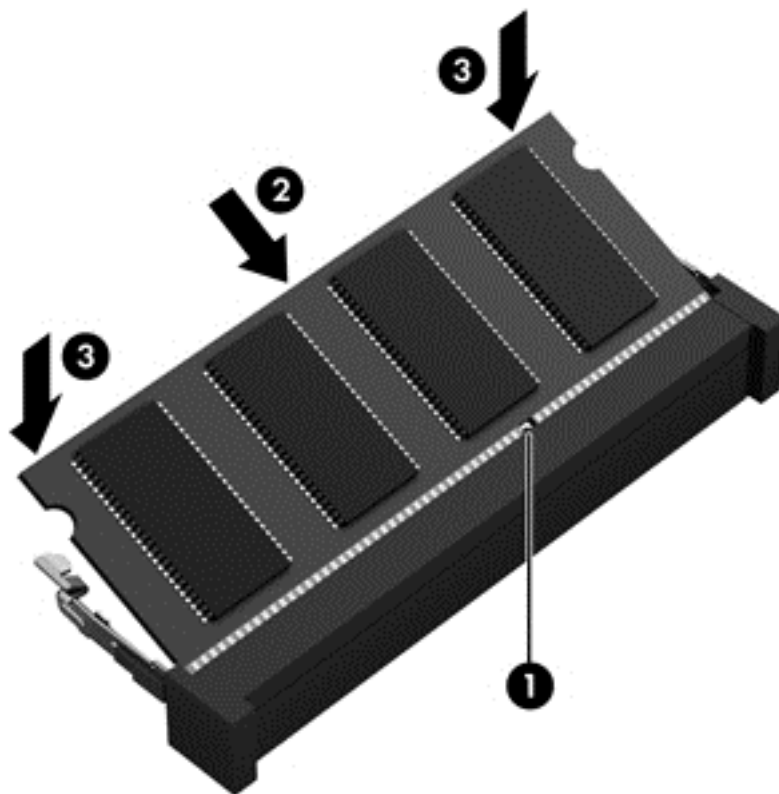
8. Setzen Sie ein neues Speichermodul ein:

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.

- a. Richten Sie die eingekerbte Kante **(1)** des Speichermoduls an der Führungsnase im Speichersteckplatz aus.
- b. Halten Sie das Speichermodul im 45-Grad-Winkel zur Oberfläche des Speichermodulfachs, und drücken Sie es in das Fach **(2)**, bis es vollständig eingesetzt ist.

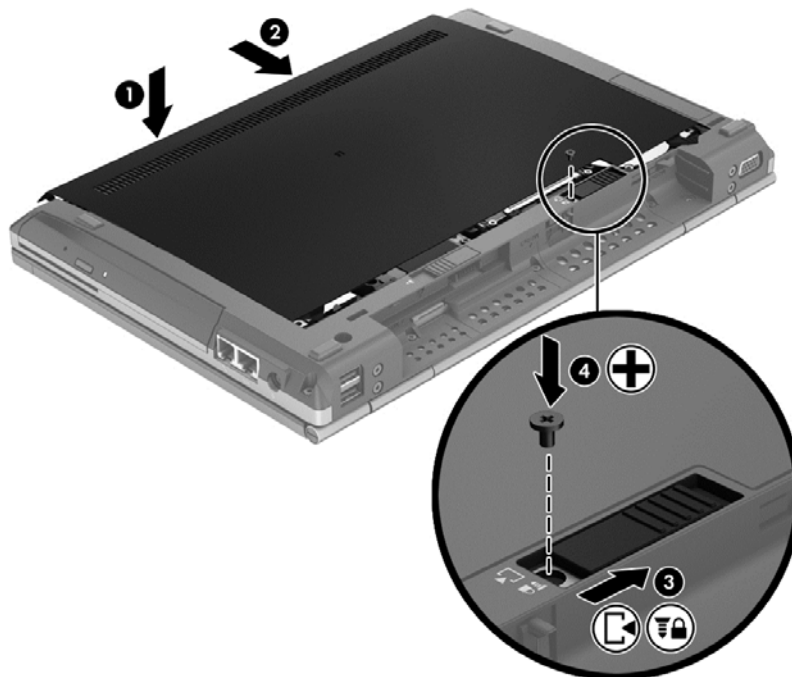
- c. Drücken Sie das Speichermodul **(3)** vorsichtig nach unten, indem Sie auf beide Kanten des Speichermoduls gleichmäßig Druck ausüben, bis die Arretierklammern einrasten.

 **ACHTUNG:** Um Schäden am Speichermodul zu vermeiden, biegen Sie es nicht.



9. Richten Sie die Laschen **(1)** der Service-Abdeckung an den Öffnungen am Computer aus.
10. Schieben Sie die Service-Abdeckung auf den Computer **(2)**.
11. Schieben Sie den Entriegelungsschieber der Service-Abdeckung nach rechts **(3)**, und bringen Sie die Schraube der Service-Abdeckung **(4)** an.

12. Schieben Sie den Entriegelungsschieber nach links, um die Service-Abdeckung zu sichern.



13. Setzen Sie den Akku wieder ein.
14. Schließen Sie das Stromnetz und alle externen Geräte an den Computer an.
15. Schalten Sie den Computer ein.

Aktualisieren von Programmen und Treibern

HP empfiehlt, dass Sie Ihre Programme und Treiber regelmäßig mit den aktuellsten Versionen aktualisieren. Support erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/contactHP>. Weltweiten Support erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.

Reinigung und Pflege Ihres Computers

Reinigungsmittel

Verwenden Sie folgende Produkte, um Ihren Computer schonend zu reinigen und zu desinfizieren:

- Dimethylbenzylammoniumchlorid mit einer Konzentration von max. 0,3 Prozent (Z. B. desinfizierende Einwegtücher. Diese Tücher werden von vielen verschiedenen Marken angeboten.)
- Alkoholfreien Glasreiniger
- Wasser mit milder Seifenlösung
- Trockenes Mikrofaser-Reinigungstuch oder Ledertuch (antistatisches Tuch ohne Öl)
- Antistatische Stofftücher

⚠ ACHTUNG: Folgende Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden:

Starke Lösungsmittel, beispielsweise Alkohol, Aceton, Ammoniumchlorid, Methylenchlorid und Kohlenwasserstoffe, können die Oberfläche des Computers dauerhaft beschädigen.

Faserstoffe wie Papiertücher können Kratzer auf dem Computer hinterlassen. Mit der Zeit können sich Schmutzpartikel und Reinigungsmittel in den Kratzern festsetzen.

Reinigungsverfahren

Gehen Sie anhand der in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren vor, um Ihren Computer schonend zu reinigen.

⚠ VORSICHT! Um einen Stromschlag oder einen Schaden an den Komponenten zu verhindern, reinigen Sie Ihren Computer nicht, während dieser eingeschaltet ist:

Schalten Sie den Computer aus.

Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung.

Trennen Sie die Verbindung zu allen externen Geräten mit eigener Stromversorgung.

⚠ ACHTUNG: Sprühen Sie keine Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten direkt auf die Computeroberflächen. Flüssigkeiten, die auf die Oberfläche geraten, können interne Komponenten dauerhaft beschädigen.

Reinigen des Displays

Wischen Sie das Display vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das zuvor mit einem *alkoholfreien* Glasreiniger befeuchtet wurde. Achten Sie darauf, dass das Display vollständig trocken ist, bevor Sie es schließen.

Reinigen der Seiten und der Rückseite des Displays

Verwenden Sie zur Reinigung und Desinfektion der Seiten und der Abdeckung ein mit einer der oben genannten Reinigungslösungen angefeuchtetes weiches Mikrofaser- oder Fensterleder, oder verwenden Sie ein entsprechendes keimtötendes Einwegtuch.



HINWEIS: Reinigen Sie die Rückseite des Displays in kreisenden Bewegungen, um Schmutz zu entfernen.

Reinigen des TouchPad und der Tastatur



VORSICHT! Verwenden Sie zum Reinigen der Tastatur keinen Staubsaugeraufsatz, um Stromschläge und Beschädigungen der internen Komponenten zu vermeiden. Durch einen Staubsauger kann Haushaltsschmutz auf die Computeroberfläche gelangen.



ACHTUNG: Achten Sie beim Reinigen des TouchPad und der Tastatur darauf, dass keine Flüssigkeit zwischen die Tasten gelangt. Dadurch könnten interne Komponenten permanent beschädigt werden.

- Um TouchPad und Tastatur zu reinigen und zu desinfizieren, verwenden Sie ein weiches Mikrofasertuch oder Ledertuch mit einem der vorstehend aufgeführten Reinigungsmittel, oder verwenden Sie ein geeignetes desinfizierendes Einwegtuch.
- Verwenden Sie eine Druckluftflasche mit Röhrenaufsatz, um zu verhindern, dass sich die Tasten verklemmen, und um Staub, Fusseln und andere Fremdkörper, die sich auf bzw. in der Tastatur ansammeln können, zu entfernen.

6 Sichern und Wiederherstellen

Um Ihre Daten zu schützen, verwenden Sie das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen zum Sichern einzelner Dateien und Ordner, Ihrer gesamten Festplatte (bestimmte Modelle) oder zum Erstellen von Systemreparaturdatenträgern (bestimmte Modelle) mit dem installierten optischen Laufwerk (bestimmte Modelle) oder einem optionalen externen optischen Laufwerk bzw. zum Erstellen von Systemwiederherstellungspunkten. Bei einem Systemausfall können Sie diese Sicherungsdateien dann verwenden, um den Inhalt Ihres Computers wiederherzustellen.

Das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen bietet folgende Optionen:

- Erstellen eines Systemreparaturdatenträgers (bestimmte Modelle) mithilfe des installierten optischen Laufwerks (bestimmte Modelle) oder eines optionalen externen optischen Laufwerks
- Sichern des Systems durch ein Backup
- Erstellen eines Image des Systems (bestimmte Modelle)
- Planen von automatischen Sicherungen (bestimmte Modelle)
- Erstellen von Systemwiederherstellungspunkten
- Wiederherstellen einzelner Dateien
- Wiederherstellen eines früheren Zustands des Computers
- Wiederherstellen von Daten mithilfe von Wiederherstellungs-Tools



HINWEIS: Ausführliche Anleitungen hierzu finden Sie in den entsprechenden Themen in Hilfe und Support.

HP empfiehlt, die Wiederherstellungsverfahren auszudrucken und aufzubewahren, um sie für den Fall einer Systeminstabilität zur Hand zu haben.



HINWEIS: In Windows ist das Merkmal Benutzerkontensteuerung zur Verbesserung der Sicherheit Ihres Computers enthalten. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, wenn Sie beispielsweise Software installieren, Dienstprogramme ausführen oder Windows Einstellungen ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe und Support.

Erstellen von Wiederherstellungsmedien mit HP Recovery Disc Creator

HP Recovery Disc Creator ist ein Softwareprogramm, das eine alternative Methode zum Erstellen von Wiederherstellungsmedien bietet. Nachdem Sie den Computer erfolgreich eingerichtet haben, können Sie Wiederherstellungsmedien mithilfe von HP Recovery Disc Creator erstellen. Dieses Wiederherstellungsmedium führt eine Systemwiederherstellung durch, wenn die Festplatte beschädigt wird. Bei einer Systemwiederherstellung werden das ursprüngliche Betriebssystem und die werksseitig installierten Softwareprogramme wiederhergestellt. Anschließend werden die Einstellungen für die Programme konfiguriert.

HP Recovery Disc Creator kann zwei Arten von Wiederherstellungs-DVDs auf folgende Weise erstellen:

- **Windows DVD** – Installiert das Betriebssystem ohne zusätzliche Treiber oder Anwendungen. Bei Auswahl dieser Option wird eine DVD erstellt, die das ursprüngliche Betriebssystem und die werksseitig installierten Softwareprogramme wiederherstellt.
- **Treiber-DVD** – Installiert nur spezifische Treiber und Anwendungen, auf die gleiche Weise, wie das Utility HP Software Setup Treiber und Anwendungen installiert.

Erstellen von Wiederherstellungsmedien



HINWEIS: Medien zur Betriebssystemwiederherstellung können nur einmal erstellt werden. Die Option zum Erstellen dieser Medien ist demnach nicht verfügbar.

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Sicherheit und Schutz > HP Recovery Disc Creator**.
2. Wählen Sie **Treiber-DVD** oder **Windows DVD**.
3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Laufwerk zum Brennen der Wiederherstellungsmedien aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Brennen**, um den Brennvorgang zu starten.

Sichern des Systems durch ein Backup

Sie können nur die Daten wiederherstellen, die bereits in Ihrer letzten Sicherung enthalten sind. Direkt nach dem Software Setup sollten Sie Systemreparaturdatenträger (bestimmte Modelle) mithilfe von HP Recovery Disc Creator und dem installierten optischen Laufwerk (bestimmte Modelle) bzw. einem optionalen externen optischen Laufwerk erstellen und Ihr System sichern. Nach dem Hinzufügen von Software und Datendateien sollten Sie Ihr System erneut sichern. Führen Sie die Sicherungen regelmäßig durch, damit Sie stets über eine möglichst aktuelle Sicherung verfügen. Mit Discs für Reparaturen des Betriebssystems (bestimmte Modelle) können Sie bei Systemfehlern oder -instabilität den Computer starten (booten) und das Betriebssystem reparieren. Mithilfe Ihrer ersten Sicherung und Folgesicherungen können Sie bei einem Systemausfall Ihre Daten und Einstellungen wiederherstellen.

Sie können Ihre Daten auf einer optionalen externen Festplatte, einem Netzlaufwerk oder auf Discs sichern.

Beachten Sie beim Sichern Folgendes:

- Speichern Sie Ihre persönlichen Dateien in der Bibliothek Dokumente, und sichern Sie diesen Ordner regelmäßig.
- Sichern Sie Vorlagen, die in ihren zugeordneten Programmen abgelegt sind.
- Speichern Sie benutzerdefinierte Einstellungen, die in einem Fenster, einer Symbolleiste oder einer Menüleiste angezeigt werden, indem Sie einen Screenshot Ihrer Einstellungen erstellen. Dieser Screenshot kann Ihnen Zeit sparen, wenn Sie Ihre Einstellungen erneut festlegen müssen.
- Verwenden Sie beim Sichern auf Discs einen der folgenden Disc-Typen (separat zu erwerben): CD-R, CD-RW, DVD+R, DVD+R DL, DVD-R, DVD-R DL oder DVD±RW. Die zu verwendenden Discs richten sich nach dem Typ des verwendeten optischen Laufwerks.



HINWEIS: DVDs und DVDs mit Double-Layer-(DL-)Unterstützung können mehr Daten speichern als CDs und somit die Anzahl der erforderlichen Wiederherstellungs-Discs verringern.

- Nummerieren Sie beim Sichern auf Discs jede Disc, bevor Sie sie in ein externes Laufwerk einlegen.

Um eine Sicherung mithilfe des Merkmals Sichern und Wiederherstellen anzulegen:



HINWEIS: Der Computer muss an den Netzstrom angeschlossen sein, bevor Sie den Sicherungsvorgang starten.



HINWEIS: Der Sicherungsprozess kann, abhängig von der Größe der Dateien und der Geschwindigkeit des Computers, über eine Stunde in Anspruch nehmen.

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um einen Zeitplan für Sicherungen, ein Image des Systems (bestimmte Modelle) oder einen Systemreparaturdatenträger (bestimmte Modelle) zu erstellen.

Ausführen einer Systemwiederherstellung

Sollte es zu einem Systemausfall oder einer Systeminstabilität kommen, können Sie mithilfe der folgenden Tools Ihres Computers die Dateien wiederherstellen:

- Windows Wiederherstellungstools: Sie können das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen verwenden, um Daten wiederherzustellen, die Sie zuvor gesichert haben. Sie können auch die Windows Systemstartreparatur verwenden, um Probleme zu beheben, die einen ordnungsgemäßen Start von Windows verhindern.
- f11-Wiederherstellungstools: Mithilfe der f11-Wiederherstellungstools können Sie den Originalzustand der Festplatte wiederherstellen. Zum Image gehören das Windows Betriebssystem und werksseitig installierte Software.




HINWEIS: Wenn Sie Ihren Computer nicht hochfahren (starten) und die kürzlich erstellten Discs für die Systemwiederherstellung (bestimmte Modelle) nicht verwenden können, müssen Sie eine Windows 7 Betriebssystem-DVD erwerben, um den Computer erneut zu starten und das Betriebssystem zu reparieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 50](#).

Verwenden der Windows Wiederherstellungstools

So stellen Sie zuvor gesicherte Informationen wieder her:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihre Systemeinstellungen, Ihren gesamten Computer (bestimmte Modelle) oder Ihre Dateien wiederherzustellen.


So stellen Sie mit der Systemstartreparatur zuvor gesicherte Informationen wieder her:

 **ACHTUNG:** Durch Verwenden der Systemstartreparatur werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Nach Abschluss der Neuformatierung stellt das Wiederherstellungsverfahren das Betriebssystem, die Treiber, die Software und die Dienstprogramme aus der Sicherung her, die für die Wiederherstellung angelegt wurde.


1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Windows Partition und die Partition „HP Recovery“ vorhanden sind.

Um zu prüfen, ob die Windows Partition vorhanden ist, wählen Sie **Start > Computer**.


Um zu prüfen, ob Ihr Computer über die Partition „HP Recovery“ verfügt, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**, klicken Sie auf **Verwalten** und dann auf **Datenträgerverwaltung**.

 **HINWEIS:** Wurde die Partition „HP Recovery“ gelöscht, funktioniert die **f11**-Wiederherstellungsoption nicht. Wenn die Windows Partition und die Partition „HP Recovery“ nicht aufgeführt werden, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows 7 Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery Disc* (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 50](#).

3. Wenn die Windows Partition und die Partition „HP Recovery“ vorhanden sind, starten Sie den Computer neu und drücken **f8**, bevor das Windows Betriebssystem geladen wird.
4. Wählen Sie **Systemstartreparatur**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Um weitere Informationen zur Wiederherstellung von Daten mit den Windows Tools zu erhalten, suchen Sie unter Hilfe und Support nach entsprechenden Themen.

Verwenden der f11-Wiederherstellungstools

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung von **f11**-Wiederherstellungstools werden die Festplatteninhalte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Mit dem **f11**-Wiederherstellungstool werden das Betriebssystem sowie werksseitig installierte HP Programme und Treiber erneut installiert. Software, die nicht werksseitig installiert wurde, müssen Sie selbst erneut installieren.

So stellen Sie die Festplatte mit **f11** wieder im Originalzustand her:

1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Partition „HP Recovery“ vorhanden ist. Klicken Sie auf **Start** und dann mit der rechten Maustaste auf **Computer**. Klicken Sie dann auf **Verwalten** und anschließend auf **Datenträgerverwaltung**.



HINWEIS: Wenn die Partition „HP Recovery“ nicht aufgeführt wird, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows 7 Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery Disc* (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 50](#).

3. Wenn die Partition „HP Recovery“ vorhanden ist, starten Sie den Computer neu. Drücken Sie anschließend **esc**, während die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um das Startmenü zu öffnen) unten im Bildschirm angezeigt wird.
4. Wenn die Meldung „Press <F11> for recovery“ (Zur Wiederherstellung F11 drücken) am Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie **f11**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben)

Um eine Windows 7 Betriebssystem-DVD zu bestellen, wechseln Sie zur HP Website. Support in den USA erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/contactHP>. Weltweiten Support erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html. Die DVD können Sie auch telefonisch beim Support bestellen. Kontaktinformationen entnehmen Sie der Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit), die mit dem Computer geliefert wurde.



ACHTUNG: Bei Verwendung einer Windows 7 Betriebssystem-DVD werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, wird durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities wiederhergestellt.

So leiten Sie mithilfe einer Windows 7 Betriebssystem-DVD eine Wiederherstellung ein:



HINWEIS: Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten.

1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Starten Sie den Computer neu, und legen Sie die Windows 7 Betriebssystem-DVD in das optische Laufwerk ein, bevor das Windows Betriebssystem geladen wird.
3. Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung eine beliebige Taste.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie **Computer reparieren**.
7. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Nach Abschluss der Reparatur:

1. Werfen Sie die Windows 7 Betriebssystem-DVD aus, und legen Sie die *Driver Recovery* Disc (Disc zur Treiberwiederherstellung) ein.
2. Installieren Sie zunächst die Treiber für die Aktivierung von Hardware und anschließend die empfohlenen Anwendungen.

7 Unterstützung

Kontakt zum Support

Sollten die in diesem Benutzerhandbuch, im *HP Notebook Referenzhandbuch* oder unter Hilfe und Support aufgeführten Informationen Ihre Fragen nicht beantworten, wenden Sie sich an den Support. Support in den USA erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/contactHP>. Weltweiten Support erhalten Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Online-Chat mit einem HP Techniker.



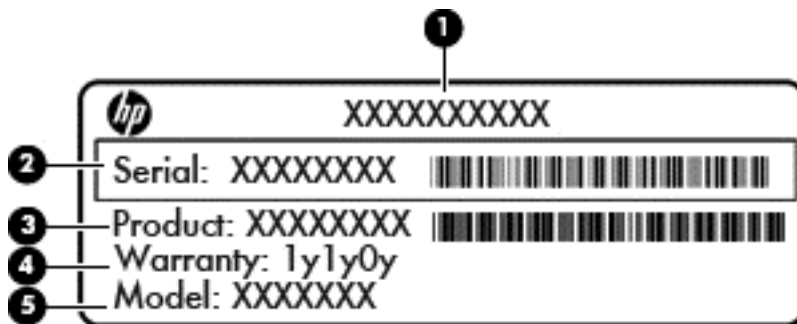
HINWEIS: Wenn ein Chat mit einem Support-Mitarbeiter in einer bestimmten Sprache nicht verfügbar ist, ist er in Englisch verfügbar.

- E-Mail an den Support versenden.
- Telefonnummern für den Support aufrufen.
- Ein HP Service-Center ausfindig machen.

Etiketten

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung benötigen oder wenn Sie mit dem Computer in das Ausland reisen.

- Service-Etikett – Enthält wichtige Informationen, einschließlich:



Komponente	
(1)	Produktname
(2)	Seriennummer (s/n)
(3)	Teilenummer/Produktnummer (p/n)
(4)	Garantiezeitraum
(5)	Modellbeschreibung (bestimmte Modelle)

- Halten Sie diese Angaben bereit, wenn Sie sich an den Support wenden. Das Service-Etikett ist innen im Akkufach angebracht.
- Microsoft® Echtheitszertifikat – Enthält den Windows Produktschlüssel. Den Produktschlüssel benötigen Sie eventuell, um das Betriebssystem zu aktualisieren oder zu reparieren. Das Microsoft Echtheitszertifikat ist innen im Akkufach angebracht.
 - Zulassungsetikett – Enthält Zulassungsinformationen über den Computer. Das Zulassungsetikett ist innen im Akkufach angebracht.
 - Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte (bestimmte Modelle) – Enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Zulassungssymbole für einige Länder oder Regionen, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind. Wenn das Computermodell ein oder mehrere Wireless-Geräte enthält, ist mindestens ein Zulassungsetikett im Lieferumfang des Computers enthalten. Eventuell benötigen Sie diese Informationen bei Mitnahme des Computers in das Ausland. Die Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte befinden sich innen im Akkufach.
 - SIM-Karten-Etikett (bestimmte Modelle) – Enthält die ICCID (Integrated Circuit Card Identifier) der SIM-Karte. Dieses Etikett ist innen im Akkufach angebracht.
 - Service-Etikett des HP UMTS-Moduls (bestimmte Modelle) – Enthält die Seriennummer des HP UMTS-Moduls. Dieses Etikett ist innen im Akkufach angebracht.

8 Technische Daten


Eingangsleistung


Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.

Der Computer wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Die Wechselstromquelle muss eine Nennspannung von 100-240 V bei 50-60 Hz aufweisen. Obwohl der Computer über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, sollte er nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle betrieben werden, die von HP geliefert und für die Verwendung mit diesem Computer genehmigt wurden.

Der Computer kann mit Gleichstrom versorgt werden, wobei die folgenden Spezifikationen eingehalten werden müssen.

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	18,5 V GS bei 3,5 A oder 19,5 V GS bei 3,33 A – 65 W
	19 V GS bei 4,74 A oder 19,5 V GS bei 4,62 A – 90 W

 **HINWEIS:** Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

 **HINWEIS:** Die Angaben zu Betriebsspannung und Betriebsstrom des Computers finden Sie auf dem Zulassungsetikett des Systems.

Betriebsumgebung

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Temperatur		
Betrieb	5 bis 35 °C	41 bis 95 °F
Lagerung	-20 bis 60 °C	-4 bis 140 °F
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Betrieb	10 bis 90 %	10 bis 90 %
Lagerung	5 bis 95 %	5 bis 95 %
Maximale Höhenlage (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	-15 bis 3.048 m	-50 bis 10.000 ft
Lagerung	-15 bis 12.192 m	-50 bis 40.000 ft

Index

- A**
Akkuanzeige 11
Akku austauschen 35
Akku-Entriegelung 17
Akkufach 17, 53
Anschluss, Netzanschluss 14
Anschlüsse
 eSATA-/USB 2.0-Combo 12
 Monitoranschluss 15
 USB 2.0 15
 USB-Anschluss mit
 Ladefunktion 15
Anzeigeanschluss,
 Beschreibung 12
Anzeige umschalten 26
Anzeige „TouchPad aus“ 7
Audioausgangsbuchse
 (Kopfhörer) 12
Audioeingangsbuchse
 (Mikrofon) 12
- B**
Betriebsanzeige 6, 11
Betriebssystem
 Etikett mit Microsoft
 Echtheitszertifikat 53
 Produktschlüssel 53
Betriebstaste 8
Betriebsumgebung 55
Bildlauf, TouchPad-Bewegung
 33
Bildschirmanzeige umschalten
 26
Bluetooth
 Fach 18
Bluetooth Etikett 53
Buchsen 14
 Audioausgangsbuchse
 (Kopfhörer) 12
 Audioeingangsbuchse
 (Mikrofon) 12
 RJ-11-Modembuchse 14
- D**
Displayhelligkeit, Tasten 26
Dockinganschluss,
 Beschreibung 13
Drehen, TouchPad-Bewegung
 34
- E**
Eingangsleistung 54
Einrichten eines WLAN 21
eSATA-/USB 2.0-Combo-
 Anschluss 12
esc-Taste 10
Etiketten
 Bluetooth Etikett 53
 HP UMTS-Modul 53
 Microsoft Echtheitszertifikat
 53
 Service 53
 SIM-Karte 53
 WLAN-Etikett 53
 Zulassung für Wireless-
 Geräte 53
 Zulassungsetikett 53
Etikett mit Echtheitszertifikat 53
Etikett mit Microsoft
 Echtheitszertifikat 53
ExpressCard-Steckplatz,
 Beschreibung 12
- F**
f11-Wiederherstellung 49
Festplatte
 Entfernen 36
Festplattenwiederherstellung 49
- I**
Feststelltaste, LED 7
Fingerabdruck-Lesegerät 9
Funktionstasten 25
- K**
Komponenten
 Displaykomponenten 16
 Linke Seite 14
 Oberseite 4
 Rechte Seite 12
 Rückseite 15
 Unterseite 17
 Vorderseite 11
Kopfhörerbuchse
 (Audioausgang) 12
- L**
Laufwerkanzeige 11
Lautsprecher 18
Lautstärketasten 26
 Stummschalttaste 9
LED für die num-Taste 6
LEDs
 Akku 11
 Betriebsanzeige 6, 11
 Laufwerkanzeige 11
 LED für die Feststelltaste 7
 num-Taste 6
 Stummschalt-LED 6
 TouchPad-LED 7
 Webcam 16

Wireless 11
Wireless-LED 6
Lesegerät für Smart Cards,
Beschreibung 14
Lüftungsschlitze 11, 12, 18

M

Maus, extern
Festlegen der Einstellungen
29
Menütaste 10
Mikrofonbuchse (Audioeingang)
12
Monitoranschluss 15

N

Netzanschluss 14
num-Modus, externer
Ziffernblock 28

O

Optisches Laufwerk 14
Optisches Laufwerk, LED
Optisches Laufwerk, LED 14

P

Pflege des Computers 44
Pointing Stick 4
Linke Taste 4
Rechte Taste 5
Produktname und -nummer des
Computers 53
Produktschlüssel 53

R

Reinigung und Pflege Ihres
Computers 44
Reisen mit dem Computer 53
RJ-11-Modembuchse 14
RJ-45-Netzwerkbuchse 14

S

Schieber, Akku-
Entriegelungsschieber 17
Seriennummer 53
Service-Abdeckung 17
Service-Etikett des Computers
53
Sicherheitskabel 13
Sichern und Wiederherstellen 48
SIM-Steckplatz 18

Speicherkarten-Lesegerät 12
Speichermodul
Einsetzen 40
Speichermodul entfernen 39
Speichermodulfach
Austauschen 38
Speichermodulfachabdeckung
Austauschen 41
Starttaste 10
Stummschalt-LED 6
Systemreparaturdatenträger 46
Systemwiederherstellungspunkt
e 46

T

Tastatur
Beleuchtungstaste 16
LED 16
Lichtsensor 16
Tasten
Anwendungen 10
Betriebstaste 8
esc-Taste 10
Funktionstasten 10
Linke TouchPad-Taste 4
Rechte TouchPad-Taste 5
TouchPad 4
Windows Logo 10
Wireless-Taste 8
Tastenkombinationen 25
Akkuladung 26
Anzeige umschalten 26
Beschreibung 25
Displayhelligkeit erhöhen 26
Energiesparmodus 25
Lautstärke anpassen 26
Verringern der
Displayhelligkeit 26
Verwenden 25
TouchPad
TouchPad-Tasten 4
Verwenden 29
TouchPad-Bewegungen
Bildlauf 33
Drehen 34
Zoom 33
TouchPad-Feld 4
TouchPad-Taste 4

U

USB-Anschluss 12, 15
USB-Anschluss mit Ladefunktion
15

W

Webcam 16
Webcam-LED 16
Wiederherstellen der Festplatte
49
Wiederherstellungspartition 49
Windows 7 Betriebssystem-DVD
50
Windows Sichern und
Wiederherstellen 46
Wireless-Antennen 16
Wireless-Gerät,
Zulassungsetikett 53
Wireless-Installation 21
Wireless-LED 6, 11
Wireless Local Area Network
(WLAN), erforderliche Geräte
21
Wireless-Netzwerk verbinden 21
Wireless-Router konfigurieren 23
Wireless-Taste 8
WLAN-Antennen 16
WLAN-Etikett 53
Herstellen einer Verbindung
21
Schützen 23
WLAN Gerät 53
WWAN-Antennen 16

Z

Zeigegeräte, Festlegen der
Einstellungen 29
Ziffernblock 26
Ziffernblock, extern
num-Taste 28
Verwenden 28
Ziffernblock, integriert 10
Zoom, TouchPad-Bewegung 33
Zulassungsinformationen
Wireless-Gerät,
Zulassungsetiketten 53
Zulassungsetikett 53